

XXIV. GP.-NR

14456 /J

19. April 2013**ANFRAGE**

des Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Auslastung der Betreuungseinrichtungen

Die Bundesministerin für Inneres Mag. Johanna Mikl-Leitner antwortete auf die Frage „6. Wie stellt sich zum heutigen Tag die Auslastung der Betreuungseinrichtungen, Erstaufnahmestellen und Betreuungsstellen „Ost“ – Gemeinde Traiskirchen, „West“ – Gemeinde St. Georgen im Attergau, „Nord“ – Gemeinde Bad Kreuzen, „Süd“ – Gemeinde Reichenau an der Rax und „Mitte“ – Gemeinde Wien, dar?“ der Dringlichen Anfrage der FPÖ am 30.10.2012:

„Betreuungsstelle Traiskirchen: 1 460; Betreuungsstelle West in Thalham: 166; Betreuungsstelle Nord in Bad Kreuzen: 155; Betreuungsstelle Süd in Reichenau an der Rax: 66; Betreuungsstelle Mitte in Wien: 134.“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wie stellt sich zum 15. April 2013 die Auslastung der Betreuungseinrichtungen, Erstaufnahmestellen und Betreuungsstellen „Ost“ – Gemeinde Traiskirchen, „West“ – Gemeinde St. Georgen im Attergau, „Nord“ – Gemeinde Bad Kreuzen, „Süd“ – Gemeinde Reichenau an der Rax und „Mitte“ – Gemeinde Wien, dar?

A large, handwritten block of text consisting of several signatures in black ink. The signatures are fluid and cursive, appearing to be in German. They are arranged in a roughly rectangular area, with some signatures overlapping. The style is informal and personal, typical of handwritten correspondence.A handwritten signature in black ink, appearing to be the name of the person who wrote the document. The signature is stylized and includes a date or identifier like '18/4'.